BRUNO-HECK-WISSENSCHAFTSPREIS

EINLADUNG

VERLEIHUNG DES

BRUNO-HECK-WISSENSCHAFTSPREISES

DER ALTSTIPENDIATEN DER
KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

HEIDELBERG
RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT
AULA DER ALTEN UNIVERSITÄT

MONTAG | 18. JULI 2011
18.00 UHR

Altstipendiaten
Konrad-Adenauer-Stiftung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr verleihen die Altstipendiatinnen und Altstipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung zum zwölften Mal den Bruno-Heck-Wissenschaftspreis. Sie zeichnen damit seit 1989 alle zwei Jahre herausragende wissenschaftliche Leistungen von Nachwuchswissenschaftlern aus allen Wissenschaftsbereichen aus, die einen wesentlichen Beitrag zu gesellschaftlich, politisch und historisch relevanten Zeitfragen leisten.

Der aus sozialer und gesellschaftspolitischer Verantwortung gestiftete Preis wird im Andenken an das Lebenswerk des früheren, langjährigen Vorsitzenden der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Bundesminister a.D. Prof. Dr. Bruno Heck, verliehen.

Ausgezeichnet mit dem Wissenschaftspreis wird Daniel Jütte für seine Untersuchung „Die Ökonomie des Geheimen. Juden, Christen und der Markt für Geheimnisse (1400 – 1800)", mit der er am Historischen Seminar der Universität Heidelberg promoviert wurde. Die Studie präsentiert eine neue Perspektive in der seit langem geführten Debatte über die Stellung von Juden zur und in der ‚Wissenschaftlichen Revolution'. Daran anknüpfend stellt sie die Frage, wie sich die Bewertung von Geheimnissen im Übergang zu unserer Zeit gewandelt hat.

Zusätzlich wird in diesem Jahr mit der Violinistin Alexandra Maria Schuck eine Nachwuchskünstlerin mit dem Sonderpreis für hervorragende künstlerische Leistungen ausgezeichnet.

Zu der Verleihung des Bruno-Heck-Wissenschaftspreises an Daniel Jütte und des künstlerischen Sonderpreises an Alexandra Maria Schuck laden wir Sie zusammen mit der Konrad-Adenauer-Stiftung sehr herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Zeitzen
Sprecher der Altstipendiaten

MONTAG | 18. JULI 2011 | 18.00 UHR

Begrüßung
Markus Zeitzen
Sprecher der Altstipendiaten
Prof. Dr. Bernhard Vogel
Ehrenvorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung
Ministerpräsident a.D.

Antonin Dvorák: Rondo g-moll op. 94
Violoncello: Fritjof von Gagern
Klavier: Hsu-Chen Su

Laudatio auf Daniel Jütte
Prof. Dr. Thomas Maissen
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Historisches Seminar
Lehrstuhl für Neuere Geschichte

Preisverleihung
Markus Zeitzen
Prof. Dr. Bernhard Vogel

Danksagung Daniel Jütte
„Von Machiavelli zu Wikileaks. Anmerkungen zu einer Geschichte des Geheimnisses"

Ehrung Alexandra Maria Schuck

Preisverleihung
Markus Zeitzen
Prof. Dr. Bernhard Vogel

Musikalische Danksagung
Alexandra Maria Schuck

Schlusswort
Markus Zeitzen

Robert Schumann: Adagio und Allegro op. 70
Klavier: Hsu-Chen Su
Violoncello: Fritjof von Gagern

Kleiner Empfang

Veranstaltungsort
Ruprecht-Karls-Universität
Heidelberg
Aula der Alten Universität
Grabengasse 1
69117 Heidelberg
(Universitätsplatz)

Konzeption und Organisation
Dr. Wolfgang-Michael Böttcher
Leiter Referat Altstipendiaten
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Telefon: 02241/246-2503
Telefax: 02241/246-52503
wolfgang-michael.boettcher@kas.de

Anmeldung
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Zentrale Veranstaltungsorganisation
Tiergartenstraße 35
10785 Berlin
Telefax: 030/26996-3217
anmeldung-berlin@kas.de

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Postkarte, per Fax oder E-Mail verbindlich bis zum 13. Juli 2011 an.

Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung. Diese Einladung bitte am 18. Juli 2011 am Eingang zur Aula vorzeigen, sie gilt als Einlasskarte.

www.kas.de

Konrad Adenauer Stiftung